

Erasmus+ Art for Inclusion

Unsere Projektarbeit in Alatri/Italien : 17.11.2019 – 22.11.2019

Unsere Aktivitäten/unsere Programm

Montag, 18.11.2019

- Ankunft der europäischen Teams/Projektpartner im Hauptgebäude der Schule Sandro Pertini mit anschließender Besprechung des Wochenprogramms.
- Führungen und Erkundung der insgesamt drei Schulgebäude mit ihren unterschiedlichen Abteilungen: Chemie, Mechanik, Technik und Umweltbiologie.
- Besuch des Künstlerviertels im historischen Zentrum Alatri mit offenen Ateliers und Gesprächen mit den Kunstschaffenden.
- Empfang des Bürgermeisters im Ratssaal von Alatri.
- Kunst- und Kulturgeschichte Alatri: Besuch der Akropolis von Alatri mit ihrer gigantischen Zyklopensteinmauer, der Kathedrale San Paolo, der romanischen Kirche Santa Maria Maggiore und der gleichnamigen Piazza im historischen Zentrum des Ortes, Rundgang durch das historische Museum der Stadt.

Dienstag, 19.11.2019

- Einteilung und Arbeit der Schüler*innen in Projektgruppen.
- Erasmus+-Projektarbeit der Lehrkräfte: Aufgabenverteilung, Absprachen zum Projektbudget und zu Terminen, Erläuterungen zu den projekteigenen sozialen Medien wie E-Twinning und Projektwebsite, Austausch zu Schulhomepages und Google drive, Organisatorisches zu dem Besuch der Schule in Portugal im Januar 2020.
- Besuch der Accademia di Belle Arti (Akademie der Schönen Künste) und des Museums für Zeitgenössische Kunst in der Nachbarstadt Frosinone mit einer Demonstration zur Herstellung von Druckgrafiken mit dem Leiter der Druckwerkstatt, Besuchen der Seminare für Modedesign, Film, Bühnenausstattung und Medienkunst und Interviews mit Lehrenden und Studierenden.

Mittwoch, 20.11.2019

- Tagesausflug in die Hauptstadt Rom mit einer Führung durch die umfangreiche Sammlung des kulturhistorischen Museums Italiens. Besuch bekannter Sehenswürdigkeiten der Stadt wie dem Colosseum, dem Forum Romanum und dem Trajansforum, dem Hügel des Kapitol mit dem Denkmal für Viktor Emanuel II. (Macchina da scrivere), der Fontana di Trevi, der Spanischen Treppe, dem Pincio und der Piazza del Popolo mit ihren Zwillingsskirchen.

Donnerstag, 21.11.2019

- Schüler*innen und Lehrkräfte arbeiten am E-Twinningportal des Erasmus+-Projektes: Erste Text- und Fotobeiträge werden online gestellt.
- Schüler*innen präsentieren landestypische Gegenstände und Speisen ihrer jeweiligen Heimatländer.
- Kunst-Workshop für die Schüler*innen mit vier geladenen bildenden Künstler*innen: Die Schüler*innen führen Interviews, erhalten Informationen über künstlerisches Schaffen und können durch eine Auswahl von Werken, die im Schulfoyer ausgestellt sind Gemälde, Assemblagen,

Skulpturen und weitere Kunstobjekte betrachten und darüber in einen Austausch kommen. Darüber hinaus werden die Schüler*innen zu eigenem kreativen Wirken angeleitet, um die Ausstellung zu ergänzen. Am Abend findet eine von vielen interessierten Gästen besuchte Ausstellungseröffnung gemeinsam von Künstler*innen und Schüler*innen statt.

Freitag, 22.11.2019

- Live-Videokonferenzen mit Schulen, Schüler*innen und Lehrer*innen der europäischen Gastschulen über das E-Twinningportal.

Seminar „Kultur-Geschichten“

- Ein Einwandererehepaar aus England berichtet über ihr „neues und glückliches Leben“ in Alatri: Sie haben ein einfaches Haus in Alatri gekauft und renoviert, genießen die Landschaft und die Sonne, sind auf sehr aufgeschlossene und gastfreundliche Menschen getroffen, können Rom, das Meer und die Berge genießen - alles nur eine Autostunde entfernt.
- Vortrag einer Gastdozentin zum Konzentrationslager im Tal von Alatri von den Anfängen bis zur Auflösung.
- Dokumentation von zwei Schülern der Sandro Pertini, die ein dreimonatiges Erasmus-Berufspraktikum in Sofia/Bulgarien absolviert haben.
- Künstlerisch-filmisch aufbereitete Dokumentation zum ehemaligen Konzentrationslager von Alatri.